

Neuwahlen im BLV

Präsident Wenzel Bradac wieder gewählt

Neue Gesichter im gesetzlichen Vorstand aufgrund der neuen Satzung
Kleine Veränderung im Landesvorsitz der Fachbereiche

Anlässlich der 38. Landesdelegiertenkonferenz des Bayerischen Landesverbandes der Marktkaufleute und der Schausteller e.V. fanden am 19. Januar in Weiden Neuwahlen statt. Durch die auf der LDK Nürnberg geänderte Satzung wurde es erforderlich zwei Stellvertreter für den Präsidenten zu wählen. – Präsident Wenzel Bradac leitet auch weiterhin souverän die Geschicke des BLV. Die neu zu besetzenden Mandate der Stellvertreter wurden durch den wiedergewählten Vizepräsidenten von Nordbayern, Georg P. Fischer, und den wiedergewählten Landesvorsitzenden der Obst-, Gemüse-, Südfrüchte- und Maronihändler, Dieter Peterhänsel, besetzt.

Die Delegierten waren einhellig der Meinung, dass im Gesamtvorstand weiterhin die Vizepräsidenten Uwe Lahrsberg, Andreas Pfeffer und Georg P. Fischer die Interessen der Regionen Süd-, Nordbayern und Schwaben vertreten. Nicht nur aufgrund ihres vorbildlichen Kassenberichts kamen auch bei den Schatzmeistern keine Zweifel auf, dass Dieter Weigmann und Johannes Schweigert weitere zwei Jahre die Kassenführung des Landesverbandes leiten. Auch dem 1. Landesschriftführer Norbert Lange jun. und dem 2. Landesschriftführer Jürgen Wild konnten die Delegierten wieder ihr Vertrauen aussprechen.

Die Landesvorsitzenden wurden auf ihren vorhergehenden Fachtagungen gewählt. So wurde Adam Kunstmann wieder Vorsitzender des Fachbereichs I Schausteller. Ihm zur Seite steht nun sein Stellvertreter Robert Eckl sen. Bei Fachbereich II Warenhandel kam es wieder zu einer Veränderung. Willi Koch wurde – nach Auszeit einer Wahlperiode – wiedergewählt. Sein Stellvertreter, Helmut Höfling, konnte wieder seine Position festigen. Bewährt hat sich auch Landesvorsitzender Dieter Peterhänsel im Fachbereich III Obst-, Gemüse- und Südfrüchtehandel, was mit seiner Wiederwahl bestätigt wurde. Auch Heinz Göcke konnte sich in seiner einzigartigen Art von seinem Fachbereich IV – Werbeverkauf im Amt bestätigen lassen. Ihm wurde Wilhelm Führer zur Seite gestellt. Max Hertel, Bayerischer Fachberater für reisende Festgastronomie, wurde weiterhin in seinem Amt für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Adam Kunstmann bleibt auch weiterhin für den Fachbereich I – nordbayerische Schausteller in Amt und Würde. Willi Koch übernahm für Ralph Öhlein den Fachbereich II – Warenhandel im nordbayerischen Raum. In Schwaben kam es zu einer kleinen Änderung. Hier steht nun Manuela Manz als Fachberater für den Fachbereich II – Warenhandel den Mitgliedern zur

Das Präsidium des BLV auf einem Blick

Gesetzlicher Vorstand

Präsident: Wenzel Bradac

Vizepräsidenten:

Georg P. Fischer und Dieter Peterhänsel

Gesamtvorstand

Vizepräsident Schwaben: Uwe Lahrsberg

Vizepräsident Südbayern: Andreas Pfeffer

Vizepräsident Nordbayern: Georg P. Fischer

Schatzmeister: Dieter Weigmann

Stellvertretender Schatzmeister:

Johannes Schweigert

Landesschriftführer: Norbert Lange jun.

Stellvertretender Landesschriftführer: Jürgen Wild

Landesvorsitzende

Fachbereich I Schausteller: Adam Kunstmann

Stellvertreter: Robert Eckl sen.

Schriftführer: Robert Eckl jun.

Fachbereich II Warenhandel: Willi Koch

Stellvertreter: Helmut Höfling

Schriftführer: Manuela Steindl

FB III Obst/Gemüse: Dieter Peterhänsel

Fachbereich IV Werbeverkauf: Heinz Göck

Stellvertreter: Wilhelm Führer

Reis. Festgastronomie: Max Hertel

Fachberater

Schwaben

Fachbereich I Schausteller: Willi Böhm

Fachbereich II Warenhandel: Manuela Manz

Nordbayern

Fachbereich I Schausteller: Adam Kunstmann

Fachbereich II Warenhandel: Willi Koch

Revisoren: Dominik Schnabel und Gottlob Krug

Fahnenträger: Roland Peschik

Verfügung. Willi Böhm wird weiterhin der Ansprechpartner für den Fachbereich I – Schausteller sein.

Bei den wichtigsten Ämtern eines Verbandes kam es zu einer kleinen Änderung. So wurden Dominik Schnabel und der frühere Schatzmeister Gottlob Krug in die Funktion der Revisoren gewählt. Und das Amt mit der höchsten Ehre, dem des Fahnenträgers, konnte wieder Roland Pechiek zugesprochen werden.

Die Delegierten der Landesdelegiertenkonferenz gratulieren hiermit den wieder und neu gewählten Funktionären im BLV-Präsidium. Sie wünschen diesen eine gute Amtszeit. (BLV-Pressestelle: JW)

gern wo bleibt, angeblich immer rote Zahlen schreibt.“ Man sollte eben nicht den Fehler machen, die „Altneihäuser Feierwehrekappel'n“ mit ihrem Schauwert ins Haus zu holen. Doch Marktkaufleute und Schausteller sind einiges gewohnt und so nahmen sie den Auftritt gelassen, lachend und applaudierend hin.

Nicht einmal die überzogenen Worte von „windigen Karussellbesitzer, Bratwurstl- und Schaschlik-Schnitzer“ brachte die Delegierten aus ihrer vergnüglichen Stimmung. Präsident Bradac wurde als „Stapuff-Attache“ mit seinem bayerischen Zigeunerkarren-ADAC betitelt. Im weiteren Verlauf konnten die Delegierten und Ehrengäste erfahren, dass Wenzel Bradac zu jenen Knaben zählt, die der Meinung sind, Talent zu haben und mit seinen „Stapuff“-Talenten brachte er's zum Präsidenten fürs gesamte Bayernland, weil man keinen Bess'ren fand.

Aber auch Oberbürgermeister Seggewiß kam nicht ungeschoren davon. Laut Protokoll hat er schon seit er lebt vor nichts mehr Schiss als vor landesweit und amtsbekanntem Bierzeltnomaden, Trödlern, Fieranten und verwandten Geisterbahngestalten. Die Landesdelegiertenkonferenz wurde kurzerhand von Neugirg umgetauft auf Schiffschaukelbremser-Tagung. Über



Präsident Bradac bei seiner „Regieanweisung“.

die Vizepräsidenten Lahrsberg, Fischer und Pfeffer konnte man vernehmen, dass diese drei Losbuden-Treffer sind, die Bradac, der die Bude ist, ab und zu ganz gern vermisst. Der Dressman Fischer hat da nichts dagegen, er hat zu tun, sich selbst zu pflegen. Auch den Pfeffer int'ressiert das nicht die Bohne, der hat zwar gleich zwei Handytelefone, ist also ausgestattet ohnegleichen, doch seit zwei Jahren nicht mehr zu erreichen. Lahrsbergs Lebenszweck ist es zu sparen, denn Schwaben sind aufgrund ihrer Marotten wegen Geiz, des Landes verwiesene Schotten.

Den Landesgeschäftsführer Jürgen Wild traf es dick. Er ist zwar schwer auf Zack und stets im Bild, sofern er was zu essen hat, ist aber der Wild nicht satt und er muss Hunger leiden oder Durst, dann ist ihm alles Wurst! Die Lust auf Brotzeit hin und wieder, schlug sich im Volumen nieder, wofür beim Wild die Breite spricht, die Länge fällt nicht ins Gewicht. Der Frankenjunge mit der Heißasphalt-Studentenlunge ist der Landesvorsitzende Dieter Peterhänsel, der eine einstündige Verhandlungsschicht zwölf Mal zum Rauchen unterbricht. Und Schatzmeister Weigmann liebt das Geld, wozu sein Hunger sich gesellt.

Über Donhauser konnte man erfahren, dass dieser sich mit alten Buden über Wasser halten muss und parallel zu seinem Vorsitz-Posten sein Ringelgspiel entrostet. Als selbsternannter Oberminister, Geschäftsführer und Sekundant, läuft der Blum Hans oft durchs Bild, damit er den Effekt erzielt, als würde er die Arbeit überwachen, die im Grunde and're machen.

Zum Schluss bettelte Neugirg bei Bradac aber dann doch mit den Worten um Gnade: Bradac ist der Beste, der Genialste und der Größte, keiner führt wie er Regie, kurz, der Mann ist ein Genie! (Bradac selbst hat Neugirg gebeten, diesen Standpunkt zu vertreten. Er hat das sehr gern getan, denn wer zahlt, der schafft auch an.) Zu guter Letzt überlies Neugirg den Präsidenten Bradac die Ansprache als Word-Datei gezippt. Alles in allem war es ein gelungener Abend, von dem noch lange auf den folgenden Sitzungen und Treffen gesprochen und gelacht wird.

Der Bayerische Landesverband bedankt sich bei der Bezirksstelle Weiden-Amberg für die Organisation und Ausrichtung der 38. Landesdelegiertenkonferenz und für den gelungenen Festball.

„Altneihäuser Feierwehrekappel'n“

Die Stars auf der BLV-Landesdelegiertenkonferenz

Das Präsidium des BLV wurde von Norbert Neugirg, seines Zeichens Kommandant der „Altneihäuser Feierwehrekappel'n“, nicht geschont. Feierwehrekappel'n-

Kommandant Norbert Neugirg begann seine Ansprache mit den Worten: „Wer sich gerne mit Besoffenen umgibt, keine anständige Arbeit liebt, nirgends lange



Landesgeschäftsführer Jürgen Wild, 1. Vorsitzender Gerhard Donhauser, 2. Vorsitzender Hans Blum, BLV-Präsident Wenzel Bradac, „Feierwehrekappel'n“-Kommandant Norbert Neugirg und Oberbürgermeister Kurt Seggewiß (v.l.).